

Neue Mitte: Erste Bäume, letzte Mietverträge

Große Fortschritte auf dem Fiedler-Areal und beim Straßenausbau — Wer übernimmt das Glasgeschoss?



Zwar fehlt noch das Pflaster, die Rudolf-Breitscheid-Straße hat vor der Neuen Mitte aber trotzdem schon die ersten Bäumchen bekommen.

Foto: Horst Linke

FÜRTH — Während die Fürther in einem Teil der Neuen Mitte bereits shoppen können, gehen die Arbeiten gleich gegenüber auf dem Fiedler-Areal voran. Parallel verhandelt MIB mit Interessenten für die letzten Mietflächen.

Ein 600 Quadratmeter großer Laden, der sich über Erd- und erstes Obergeschoss erstreckt, ist nach wie vor zu haben. Dass man ihn noch vermieten wird, daran lässt man bei MIB keinen Zweifel. Die besten Karten habe gegenwärtig ein Unternehmen aus dem Bereich „Einrichtungen und Accessoires“. Den Namen will der

Investor aber nicht nennen, ehe die Tinte unter dem Vertrag getrocknet ist. In Fürth gebe es inzwischen einen gewissen Wettbewerb um Mieter, heißt es vonseiten des Unternehmens. Neben Neuer Mitte und Hornschuch-Center soll auch in Teilen des früheren Commerzbank-Gebäudes (wir berichteten) Einzelhandel einziehen, und das frühere Quelle-Kaufhaus will sich nach einem Umbau ebenfalls für weitere Geschäfte öffnen.

Bis Ende April erwartet man bei MIB eine Entscheidung, wer den Zuschlag für den letzten Laden erhält. Die Zeit drängt, der Bau mache derart gute Fortschritte, dass

es nicht mehr lange dauern wird, bis die Mieter ihre Flächen übernehmen können. Wie berichtet, ziehen die Modeketten Mango, TK Maxx, Esprit und Gerry Weber ein. Dazu kommen Dunkin' Donuts, Rewe und die Sparda-Bank. Weiter keine Lösung gibt es für das geplante Glasgeschoss an der Ecke zur Friedrichstraße. Damit dieser Aussichtspunkt über den Dächern der Kleeblattstadt für die Fürther zugänglich wird, hätte MIB dort gerne einen Gastronomiebetrieb.

Im Gebäude laufen derweil die ersten Trockenbauarbeiten, Trennwände zwischen den Mietflächen werden eingezogen und Gebäudetechnik wie Hei-

zungen, Lüftungen und Elektrik installiert. Am 27. und 28. April werden in den Abendstunden je zwei große Rolltreppen geliefert. Bis Ende des Monats soll die Rudolf-Breitscheid-Straße – die ersten Bäume in diesem neuen Abschnitt der Fußgängerzone sind bereits gepflanzt – fertig gepflastert sein, dann kommt die Hallstraße an die Reihe. Im September soll dann der zweite Teil der Neuen Mitte eröffnen, zeitgleich nimmt das Parkhaus den Betrieb auf. Zuvor wollen Anfang Juni auf der Wolke-Seite zwei Nachzügler, der Textilbrand Desigual und die Fitnesskette Hard Candy, aufsperrten.

JOHANNES ALLES